# OAO

## OFFENE ATELIERS OFFENBURG

www.offene-ateliers-offenburg.de

## Sa. 17. & So. 18. SEPTEMBER 2016

JEWEILS 11 – 18 UHR

– Eintritt frei –

**» Mediengespräch am 14. Juni 2016 in der VIA – Visionen und Ideen Akademie «**

## » EIN KUNSTVOLLES WOCHENENDE!

Liebe Kunstinteressierte,
lernen Sie die Atelierumgebung und die Arbeit von Künstlern aus Offenburg hautnah kennen. **Zahlreiche Offenburger Kunstschaffende laden am Samstag, den 17. und Sonntag, den 18. September von 11.00 bis 18.00 Uhr zum Entdecken, Austauschen und Staunen in ihre Schaffensräume ein und bieten damit inspirierende Einblicke in die Offenburger Kunstszene.**

Entdecken Sie neue und innovative Arbeiten und lernen Sie die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen in verschiedenen Kunstsparten kennen. Sie werden begeistert sein! Seit 2014 werden die Offenen Ateliers Offenburg als eigenständiges Format geführt und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Im vergangen Jahr nahmen über 50 Künstlerinnen und Künstler teil und rund 3.000 Besucher fanden den Weg in die Ateliers. Der Fachbereich Kultur freut sich, dieses Jahr wieder als Impulsgeber und Koordinator für die Offenen Ateliers wirken zu dürfen. Unterstützt werden die Offenen Ateliers Offenburg bereits zum zweiten Mal vom E-Werk Mittelbaden.

Wir wünschen Ihnen interessante Augenblicke & eine gute Zeit!

Ihre

**CARMEN LÖTSCH**
Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Offenburg

## » INHALT


NADJA DEGER S. 6
WOLFGANG EBERT S. 8
» ATELIERGEMEINSCHAFT GLASHAUSGRUPPE S. 10
VOLKER HANSER S. 12
GISELA HARFF-SCHÜPPERT S. 14
ANNA HIGGS S. 16
» ATELIERGEMEINSCHAFT KUNSTFABRIK S. 18
MARIANNE BUCHER S. 20
UWE CZELINSKI S. 22
HEIDRUN ERB S. 24
BORIS FERREIRA S. 26
ANDREAS C. GRIMME S. 28
KURT HENSEL S. 30
HEIDI JAEGER S. 32
HELLA PRINZBACH S. 34
FRANZ REHM S. 36
MARION RIEHLE S. 38
MARION SOKOL S. 40
SABINE KUHN & ULRIKE ERNST S. 42
» KUNSTHALLE GRIESHEIM S. 44
HUGO BRINKKÖTTER S. 46
LUC DEMISSY S. 48
STEPHAN FAUST S. 50
MONIKA GEPPERT S. 52
KLAUS-DIETER HEILIG S. 54
ACHIM VON HEIMBURG S. 56
BARBARA PUPPE-OPAHLE S. 58
REGINA SCHLEUNING S. 60
LENA SKUDLIK S. 62
ROSWITHA VALLENDOR S. 64
AUSSTELLUNG "BEGEGNUNGEN IN DER KUNST" S. 66
» KUNSTSCHULE OFFENBURG S. 68
CHRISTIANE LEMMRICH S. 70
PETER LINK S. 72
FRIEDER LÖBERT S. 74
YVONNE MATTHES S. 76
» ATELIER IM MK2 S. 78
USCHI DANZIGER S. 80
GABRIELE LAUTHER S. 82
MANFRED NIESEL S. 84
EDDA STOPP S. 86
INGE PANTER S. 88
» REVIER 51 S. 90
BEATE ROHWETTER S. 92
HELMUT SPINNER S. 94
» STÄDTISCHE GALERIE – SCHNITTSTELLE 2 S. 96
GISELA STRUCK S. 98
» VIA KREATIVRAUM S. 100
VINCENT KRÜGER S. 102
BRIGITTE KUNATH S. 104
LINDA KUNATH-ÜNVER S. 106
FARUK ÜNVER S. 107
INFOS & IMPRESSUM S. 108

► Karte Nr. [1]



# NADJA DEGER KUNST-WERKERIN

► SKULPTUR, OBJEKT, DRUCK, MALEREI

Nadja Deger, gebürtige Offenburgerin, ist seit 17 Jahren als Künstlerin tätig. Seit 2010 arbeitet sie freiberuflich. Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt auf der Verwendung unterschiedlichster Materialien und Gegenständen, die zu neuem Leben erweckt werden und Alltagssituationen plastisch darstellen.

In ihrer Verbundenheit zum Menschen, zur Natur und zur Heimat thematisieren ihre Kunstobjekte Leben und Geschichte. Verschiedenste Ausbildungen, Kunststudien, Fort- und Weiterbildungen ließen sie zu dem werden, was sie heute ist: Künstlerin, Naturpädagogin, Dozentin, Floristin! Dargelegt wird das Thema Kunst zusätzlich in ihren Veranstaltungen als Naturpädagogin.
Verschiedenste Kurse können bei Nadja Deger gebucht werden.
Teilnahme an Wettbewerben und Kunstmessen, viele Einzel- und Gruppenausstellungen.

ATELIER Luisenstraße 6 | 77654 Offenburg | Mobil: 0174 687 73 46
info@kunst-werkerin.de | www.kunst-werkerin.de

„jede Schärfe lässt mal nach…"

► Karte Nr. [2]



# WOLFGANG EBERT

► MALEREI, ZEICHNUNG, COLLAGE

© www.liebermann-fotografie.de

**Figur im Fluss der Farbe.** Bereits im Studium an der Berliner Hochschule der Künste begann Wolfgang Ebert mit dem Pinsel Akt zu zeichnen. Der Körper wird nicht naturalistisch abgebildet. Aus dem Tuschefleck, dem Pinselzug und seiner Gliederung entstehen prägnante Bildzeichen für den Menschen. Ein dunkler Fleck wird zur Basis der Figur. Ein mit Wasser gefüllter Pinsel erweitert die Form und verleiht ihr ein lichtes Innenleben. Neben Zeichnungen, Aquarellen und Collagen entstehen Acrylbilder auf Papier, Nessel oder Holz. Stets öffnet der Maler die zurückgenommene Form für ein Bild des Menschen, das den Betrachter zu einer Begegnung mit sich selbst einlädt. Indem wir dem Fluss der Farbe und dem Zug der Linie folgen, verbinden wir uns mit dem Innenleben der Figuren und erfahren so, was in uns selbst lebendig ist. Was hat das von mir im Bild Gesehene mit mir zu tun? Mit welcher Haltung und mit welchem Handeln präge ich ein Bild von mir in der Welt?

ATELIER Hildastraße 45 | Tel. 0781 203 77 10
wolfgang.ebert@alumni.tu-berlin.de

**Abbildungen rechts:**
Paar - Durchblick, 2016, Tusche auf Papier, 40 x 30 cm
Paar - Rückblick, 2016, Tusche auf Papier, 40 x 30 cm
Still verbunden 8, 2015, Acryl auf Holz, 26 x 19,5 cm
Still verbunden 6, 2015, Acryl auf Holz, 26 x 19,5 cm

► Karte Nr. [3]



# ATELIERGEMEINSCHAFT GLASHAUSGRUPPE

► KERAMIK

Entstanden ist die Gruppe im Jahre 1989. Die Töpferkurse der Volkshochsuhle Offenburg, unter der Leitung von Rudi Rothenberger, waren damals im Glas-Gewächshaus der Villa Bauer untergebracht und so entstand auch der Name. Nach dem Abriss des Mühlbachareals fanden die Mitglieder eine neue Heimat in der Goethestraße und formierten sich neu und unabhängig. Die Begeisterung für künstlerische Keramik wird von allen Mitgliedern geteilt, allen voran Rudi Rothenberger. Die Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Arbeiten in einer besonderen Qualität und auf einem hohen Niveau zu fertigen. Dazu gehören Experimentierfreude, die Verwendung besonderer Tonarten sowie selbsterstellte Glasuren.

RUDI ROTHENBERGER | REGINE KINTSCHER | REGINE OEHLER | ANGELA DÜRR | SABINE SCHWARZER | THOMAS SCHWARZER | BRIGITTE HOGENMÜLLER | ALMA HOFERER-KECK | MONIQUE SCHÄUBLE | ALBERT SCHULZE | THOMAS SUHM | TANJA SCHMIDT

ATELIER Goethestraße 13 | Eingang rechts vom Haus | Ausstellung ist in der großen Halle im Hinterhof | Eingang ist ausgeschildert | Tel. 0781 36 566

► Karte Nr. [4]



# VOLKER HANSER

► MALEREI

Geboren 1956 in Auenheim. Am 16. Dezember 1990 malte Volker Hanser sein erstes Bild, das Porträt seines verstorbenen Großvaters. Von diesem Zeitpunkt an änderte sich sein Leben. Glaubensfragen, denen er eher gleichgültig begegnete, wurden unvermittelt wichtig. Es waren nicht mehr nur Mathematik und Technik, die sein Denken ausfüllten und prägten, sondern die Suche nach Sinn und Geist. Der Autodidakt Volker Hanser, ist seit 1993 freischaffender Künstler. Von 1991 bis 2014 beschäftigte sich Volker Hanser in einer Gemäldeserie von 300 Gemälden mit dem Thema, "Das Sein", welche er entity nennt. Seit 2015 widmet sich Volker Hanser in einer Gemäldeserie dem Thema, "Aus Energie entsteht Materie", welche er transzendierender Realismus nennt. Er benutzt für die maltechnische Umsetzung Ölfarbe und Leinwand. In einem Kreis stellt er die Energie dar. Es sind leuchtende Farben, die sich auf ihre ganz eigene Weise formen. Die Wandlung zur Materie stellt er durch Kreislinien dar. Diese nennt er Erzeugungshorizonte. Außerhalb dieser Kreislinien stellt er die Materie mit abstrakten und realen Formen dar. Volker Hanser schafft seine Gemälde so, dass er diese zu Werken in beliebiger Größe zusammensetzen kann.

ATELIER Kunstraum Hanser | Steinstraße 28 | 77652 Offenburg
kunstraumhanser@t-online.de | www.kunstraumhanser.de

► Karte Nr. [5]



# GISELA HARFF-SCHÜPPERT

► DESIGNERIN, FOTOGRAFIN

Goldschmiedelehre, Studium an der Hochschule für Gestaltung in Pforzheim.

Mitglied der GEDOK Freiburg, Mitglied im Bundesverband Kunsthandwerk e. V. und im Künstlerkeis Ortenau e. V.

Jede Kreation aus meiner Werkstatt ist ein Unikat, individuell gestaltet, unter Verwendung von Edelmetallen und Edelsteinen, aber auch Gegenständen des Alltags. Formen und Farben fließen in meine Schmuckgestaltung und meine Fotografien ein.

ATELIER Hildastraße 57 | 77654 Offenburg | Tel. 0781 348 31
g-harff-schueppert@t-online.de

► Karte Nr. [6]



# ANNA HIGGS

► BILDENDE KÜNSTLERIN

Geboren in Dresden. Studium an der Hochschule für bildende Kunst in Dresden.

Anna Higgs bearbeitet Cross Over ihr Lebensthema „das Zeitgeschehen". Ihre Arbeiten sind oft politisch motiviert vom „aktuellen Zeitgeschehen", das sie in Malerei, Collage, Assemblage und Skulpturen umsetzt. Dieses Jahr bewegt sich eine Tänzerin in einem maroden Gebäude. Der Charme des Verfalls gehört zu ihren Lieblingsthemen in ihrer Malerei.

Öl auf Leinwand Format 50 x 70 cm

ATELIER Franz-Ludwig-Mersy-Straße 1 | www.anna-higgs.de
anna.higgs@gmx.de

***» Bei mir erhalten Sie Informationen zur Initiative "Spinnerei – Kreativraum am Mühlbach e.V."***

► Karte Nr. [7]



# ATELIERGEMEINSCHAFT KUNSTFABRIK

► MALEREI

In den jährlichen gemeinsamen Malferien im Süden scharte Jutta Spinner unsere Gruppe für eine Woche um sich und vermittelte uns ihre Farbenfreude und Lebendigkeit. Die erlebte Kreativität und Lebensfreude wollten wir dann auch in Offenburg haben. Wir mieteten deshalb vor zwölf Jahren unser Gemeinschaftsatelier in der *Kunstfabrik* Offenburg, Wilhelmstraße 9.
14 Malerinnen, Maler, auch plastisch tätig, sind so bunt in ihrer Art wie ihre Werke. Entsprechend kreativ, chaotisch, farbig und lebendig ist das Atelier. Ein Hauch von Boheme, Geselligkeit und Lebensfreude weht durch den Raum. Die Erinnerung der früheren ‚südlichen Stimmung' spüren wir an unserem Jour fixe am Mittwoch Nachmittag. Wir laden Sie ein, diese Stimmung bei einem Besuch unseres Ateliers an den Tagen der OAO zu erleben.

MARIANNE BUCHER | MIRIAM BÜTTNER | UWE CZELINSKI I HEIDRUN ERB
ULRIKE ERNST | BORIS FERREIRA | ANDREAS GRIMME | KURT HENSEL
HEIDI JAEGER | SABINE KUHN | HELLA PRINZBACH I FRANZ REHM
MARION RIEHLE | MARION SOKOL ► **Beschreibung auf den Folgeseiten**

ATELIER Wilhelmstraße 9

► Karte Nr. [7]



# MARIANNE BUCHER

► ACRYL-MALEREI

Knallige Farben und bunte Bilder: meine Freude beim Malen. Seit 1989 VHS-Malkurse bei Hanna Heider-Frank, Jutta Spinner und Gianfranco Figurelli. Malreisen mit Jutta Spinner ins Tessin, die Toskana, die Provence und nach Ligurien. Malstudien mit Gerd Ruhland in Südfrankreich und der Bretagne. Malwochenenden im Schloss Reinach in Munzingen. Sommerakademie im Schloss Rotenfels Gaggenau bei Carola Czempik. Verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Charity-Veranstaltungen. Seit 2004 Malen im Gemeinschafts-Atelier *Kunstfabrik* in der Wilhelmstraße 9 in Offenburg.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9 | Tel. 0781 264 84

# UWE CZELINSKI

► AQUARELLMALEREI

Seit Schulzeit Autodidakt. Ab 1987 VHS-Teilnehmer, anschließend selbst Kursleiter.
VHS-Malkurse mit Jutta Spinner Tessin 1995 und 1996, Toscana 1997 und 1999, Provence 1998, Ligurien 2000 und 2001.
Über Galerie VITA/Bern: Venedig 1998 mit R. Hradil, 2002 in Bern mit A. Befelein.
Etliche Gemeinschaftsausstellungen mit VHS-Malforum und Charity-Veranstaltungen (Burda-Direct). Einzelausstellungen VOBA OG, Kunstcafé Achern, Galerie Kempf OG, Galerie Masuch OG, WG Zell-Weiersbach, Paul-Gerhardt-Werk OG, Auferstehungsgemeinde OG.
Seit zehn Jahren Mitglied der Ateliergemeinschaft Wilhelmstraße 9 in OG.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9 | Tel. 0781 348 66

► Karte Nr. [7]



# HEIDRUN ERB

► GRUPPEN UND EINZELAUSSTELLUNGEN, ACRYL-MALEREI UND MISCHTECHNIK

Malbeginn 1991. Schülerin von Jutta Spinner, Gianfranco Figurelli, Kurse bei Gerhard Ruhland und Akademie Bad Rotenfels. Seit 2004 Mitglied Atelier-gemeinschaft Kunstfabrik OG, Wilhelmstr. 9.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9

► Karte Nr. [7]



# BORIS FERREIRA

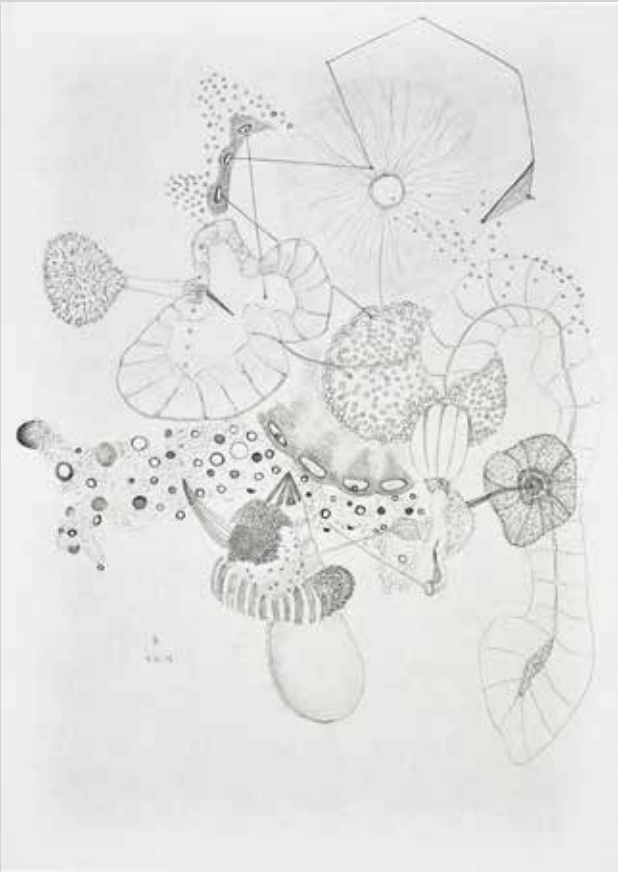
► GRAFIK

1966 in Heidelberg geboren.

1984 - 1988 Schüler der Malerin Anabela Canas in Lissabon, Portugal.

Seit 1988 Einzel- und Gruppenausstellungen in Deutschland, Portugal und China.

Boris Ferreira lebt und arbeitet in Köln und Offenburg.
Mehr Informationen unter Kuenstlerverzeichnis-Koeln.de.



ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9 | Tel. 0781 937 60 |
www.kuenstlerverzeichnis-koeln.de | B@BorisFerreira.de

► Karte Nr. [7]



# ANDREAS C. GRIMME

► MALEREI

Seit 1990 in VHS-Kursen Zeichen-, dann Malunterricht als Schüler von Jutta Spinner, Gianfranco Figurelli und Kurse bei Gerd Ruhland.

Malreisen mit Jutta Spinner ins Tessin, in die Provence, nach Ligurien, in die Toskana, an den Gardasee.

Malkurse mit Gerd Ruhland in Bayern, in der Toskana und an der Côte d'Azur; Frühlingsmalwochenenden am Tuniberg.

Seit 2004 Malen im Gemeinschaftsatelier mit anderen Jutta-Spinner-Schülern.

Zu den Werken von Andreas C. Grimme gehören Landschaften, Architektur, Stilleben, Portraits und Acryl. Zeichenstift.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9 | Tel. 0781 937 60

► Karte Nr. [7]



# KURT HENSEL

► MALEREI

Seit 20 Jahren habe ich Freude an der Malerei gefunden, angeregt durch Kurse bei Heinz Kaufmann, Holger Krellmann und Uwe Czelinski. Besonders anregend und aufregend waren die Malurlaube in der Gruppe mit Jutta Spinner im Süden.

Die Leichtigkeit der Malerei kompensiere ich mit Schwerstarbeit beim Schmieden und Schweißen von Eisenplastiken. Geselligkeit im Atelier in der *Kunstfabrik* bringt dann wieder Erholung.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9

► Karte Nr. [7]



# HEIDI JAEGER

► MALEREI

Ihr Motto: Mal so – mal so. Man kann sie nicht beschreiben – man muss sie erleben, ebenso wie ihre ausdrucksstarken Bilder!

1994 bis 1996 Besuch der Kunstakademie in Offenburg in den Fachbereichen Malerei und Grafik bei Hans Treiber und Werner Blechschmitt, von 1994 bis 2004 bei Jutta Spinner. Seither Studienaufenthalte und Malen in Deutschland, Italien, Frankreich und der Schweiz.

Sie ist aktives Mitglied seit 1995 im Kunstverein Mittleres Kinzigtal, seit 1997 im Kunstverein Offenburg Mittelbaden und seit 2001 im Windschläger Künstlerkreis. 2004 gründete Heidi die Ateliergemeinschaft *Kunstfabrik* in der Offenburger Wilhelmstraße 9.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9

www.heidi-mal-so-mal-so.de | post@heidi-mal-so-mal-so.de

► Karte Nr. [7]



# HELLA PRINZBACH

► MALEREI

Seit 1984 Mitglied im Kunstverein Mittleres Kinzigtal. Ab 1992 regelmäßige Malkurse bei Jutta Spinner und Gianfranco Figurelli. Danach einige Malurlaube mit Jutta Spinner im Süden. Seit 2004 Mitglied in der Ateliergemeinschaft in der *Kunstfabrik*, Wilhelmstraße 9. Der Umgang mit Pinsel und Farbe in dieser symphatischen Atmosphäre macht einfach Freude.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9

► Karte Nr. [7]



# FRANZ REHM

► MALEREI

1941 in Langenargen am Bodensee geboren. In der Schule zeichnen bei Gustaf Weber und in der Volkshochschule Offenburg bei Emil Brischle. Ausbildung und Beruf als Kommunikationstechniker. Nach Renteneintritt Aquarellmalkurs bei R. Kempf. Durch Jutta Spinner als Mentorin und deren Kurse, sowie Malforen in Bocca di Magra und Ronko/Ch zur Acrylmalerei gekommen. Als Mitglied der Ateliergemeinschaft *Kunstfabrik*, Wilhelmstrasse 9 in Offenburg, Teilnahme an verschiedenen Gruppenausstellungen.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9 | Tel. 0781 758 02

► Karte Nr. [7]



# MARION RIEHLE

► AQUARELL

Marion Riehle studierte und unterrichtete anschließend an der *Iwanson International School of Contemporary Dance* in München. Als freie Tänzerin und choreographische Assistentin von Jessica Iwanson wirkte sie bei zahlreichen Bühnenproduktionen mit. In der Zeit von 1999-2004 ist sie im Entertainment diverser Kreuzfahrtschiffe tätig. Seit ihrer Rückkehr nach Offenburg unterrichtet sie u.a. an der City-Ballett-Schule Offenburg zeitgenössischen Tanz und wird 2013 Mitglied in der Ateliergemeinschaft *Kunstfabrik,* Wilhelmstraße 9. Ihre Arbeitsmittel sind bewusst reduziert auf Wasser, Aquarellfarbe und Papier.

Erste Ausstellungen:

| | |
|---|---|
| Februar - April 2016 | Kunst im Rathaus / Hofweier |
| Seit Mai 2016 | Physiotherapie Gesund Elgersweier |
| Juni - Oktober 2016 | Sammelausstellung der Ateliergemeinschaft in der Reihe „Kunst kommt“ im Paul-Gerhard-Werk / Offenburg |

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9
marion.riehle@arcor.de | Mobil: 0163 3 99 33 96

► Karte Nr. [7]



# MARION SOKOL

► ACRYL-MALEREI, HOLZSCHNITT, DRUCKSACHEN

1954 in Bielefeld geboren. Malerin und kunstschaffend seit 1991. Durch regelmäßige, intensive Fortbildungen, bei namhaften Künstlern und Kunstakademien habe ich meine Maltechniken stetig weiterentwickelt. Malstudien im Tessin, der Toskana, der Provence, am Gardasee, in der Bretagne haben dieses abgerundet.

Seit 2004 Mitglied im Atelier *Kunstfabrik,* Wilhelmstraße 9 in Offenburg. Von 1994 bis heute Einzel- und Gruppenausstellungen in Stuttgart, Offenburg, Freiburg, Haslach, Frankreich und Budapest. Seit 1995 Mitglied im Kunstverein Mittleres Kinzigtal und aktuell künstlerischer Beirat. 2004 Start Atelier-Galerie-Sokol in Hausach. Aktuell habe ich den Malwettbewerb 2016 der KunstakademieEigenart in Bad Heilbrunn gewonnen.

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9 | Mobil: 0173 965 19 11
info@atelier-galerie-sokol.de | www.atelier-galerie-sokol.de

► Karte Nr. [7]



# SABINE KUHN

► DIPL. GRAFIK-DESIGNERIN

„Kreativ sein bedeutet für mich
Neues auszuprobieren und zu schaffen,
dabei kann ich frei sein,
es bereichert mich unglaublich."

# ULRIKE ERNST

► GLP-COACH

„Kreatives Arbeiten ist für mich
meine Tankstelle für die Seele:
es entspannt, befreit und
tut einfach nur gut."

ATELIER Kunstfabrik | Wilhelmstraße 9 |

► Karte Nr. [8]



# KUNSTHALLE GRIESHEIM

► BILDENDE UND ANGEWANDTE KUNST

Laut, leise, leiser

Auf 800 qm zeigen neun Künstler/innen aus dem Eurodistrikt interdisziplinäre Kunst. Dieses Jahr ist ein Teil der Ausstellungsfläche dem früh verstorbenen Offenburger Maler Achim von Heimburg gewidmet. Spannende Begegnungen, nicht dogmatisch sondern offen, im Miteinander der unterschiedlichen Positionen, bunt und lebendig, gegenwartsbezogene Realistik zu freien Farbsetzungen und Formen- Begegnungen in der Kunst- immer wieder neue spannende Wege: Gehen Sie ein paar Schritte mit uns!

HUGO BRINKKÖTTER | LUC DEMISSY | STEPHAN FAUST
MONIKA GEPPERT | KLAUS-DIETER HEILIG | BARBARA PUPPE-OPAHLE
REGINA SCHLEUNING | LENA SKUDLIK | ROSWITHA VALLENDOR

**SONDERAUSSTELLUNG "BEGEGNUNGEN IN DER KUNST" – ACHIM VON HEIMBURG**

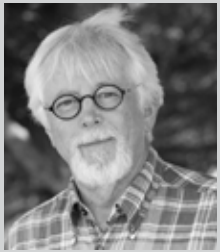
► **Beschreibung auf den Folgeseiten**

ATELIER Griesheimer Straße 1a

© Wilfried Beege

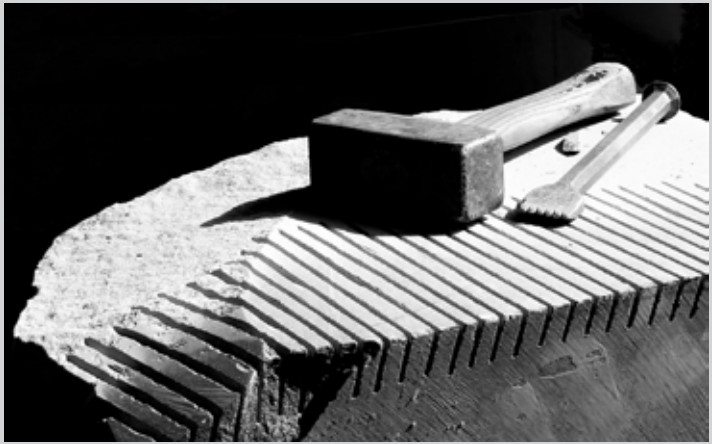
# HUGO BRINKKÖTTER

► SKULPTUREN



Die Figur im Raum, tänzerisch bewegt und noch in der äußersten Reduktion von erotischer Anmut - dies ist das Thema im skulpturalen Werk von Hugo Brinkkötter. Seine in Stein und Holz übersetzten Bewegungsfolgen fordern zur Berührung auf. Es gibt keine vorgeschriebene Blickrichtung. Bezugspunkt und Wurzelgrund dieser Kunst ist immer die Natur: das florale Sprießen, der weiche Fluss des Wassers. Dem Eindruck von Klassizität tut das Fragmentarische keinen Abbruch – im Gegenteil. Zu bestimmt ist der Wille zur formalen Schönheit, zu sprechend sind die Zitate aus der Kunstgeschichte. Wir erinnern uns an die Nofretete-Büste. Ihr Name bedeutet: „Die Schöne ist gekommen" und der Bildhauer Brinkkötter bewahrt diese Schönheit noch im entferntesten Rekurs, wie seine gesamte Kunst eine Hommage zu sein scheint, an die Schönheit, die selbst in der äußersten Reduktion noch immer aufscheint. Sein Thema ist im Wesentlichen: Das Humanum, in jener Schönheit, die sich selbst genügt, der entschiedene Wille das Schöne immer und überall zu entdecken. ► **Stefan Tolksdorf**

ATELIER KunsTHALLe Griesheim | Griesheimer Straße 1a
Mobil: 0172 148 79 99 | Hugo-B@arcor.de | www.brink-og.de



# LUC DEMISSY

► MALEREI

„Malen ist für mich eine Form, mit der Welt in Kontakt zu bleiben." Welche Welt meint Luc Demissy. Malt er diese Welt? Bildet er sie ab? Wir sehen Landschaften, einen Wald, vegetative Strukturen, Tiere, Menschen und geometrische, eher abstrakte Formen. Architektur? Was wir da sehen, erinnert uns an etwas. Aber wir erkennen unsere Welt nicht unmittelbar wieder. Es ist eher eine geheimnisvolle, sonderbare Welt, in die wir eintauchen. Auch wenn Demissy gegenständlich malt, bildet er nicht die gesehene Wirklichkeit ab. Er formt sie aus der Erinnerung. Oft helfen auch eine Vorzeichnung und Skizzen dabei, die mythische Szenerie zu erfinden. Trotz Vorzeichnung wird nicht eine vorgegebene Form gefärbt sondern Farbe geformt. Im organischen Malprozess werden die Körper nicht selten weiter- und überformt. Trotz der festen Farbe bekommen die Körper so etwas Fleischiges und Bewegliches, fast so, als könne kein Knochengerüst sie daran hindern, sich weiter zu bewegen und zu wachsen. Auch wenn der Maler an Geschichten interessiert ist und seine Bilder Geschichten erzählen, illustriert Demissy nicht einen bekannten Mythos, sondern erfindet ihn mit der Sprache seiner Malerei neu. Die gegenständliche Bildwelt erhält so etwas Sonderbares und Geheimnisvolles.

**► Text Wolfgang Ebert, Künstler und Kunstpädagoge**

ATELIER KunsTHALLe Griesheim | luc.demissy@gmail.com
www.luc-demissy.de

# STEPHAN FAUST

► SKULPTUREN, OBJEKTE, DESIGN

© Wilfried Beege

Stephan Faust, geboren 1965 in Offenburg, wo er auch lebt und arbeitet. Abgeschlossenes Studium Grafikdesign / Visuelle Kommunikation in Freiburg. Selbstständiger Grafikdesigner seit 2003. Seine Skulpturen / Objekte entstehen entweder nur aus Stein (Sandstein), Holz, Beton, Gips oder einem Mix aus verschiedenen Techniken und Materialien.

ATELIER KUNSTHALLE Griesheim | Griesheimer Straße 1a
Mobil: 0177 20 57 25 9 | faustephan@gmx.de

► Karte Nr. [8]



# MONIKA GEPPERT

► MALEREI

"…Mehrere Farbschichten über teils kräftigen Strukturen, vereinigt in einem harmonischen Ganzen, verraten einen intensiven Dialog zwischen der Künstlerin und ihrem Material.
Der Betrachter wird eingeladen mit den Werken Kontakt aufzunehmen und ahnt die Leidenschaft und Hingabe zur Malerei, mit der es die Künstlerin versteht ein Fenster zu ihrer Seele zu öffnen." ► **Bob Beck**

ATELIER KunsTHALLe Griesheim | Griesheimer Straße 1a
www.monika-geppert.de | monika.geppert@t-online.de

► Karte Nr. [8]



# KLAUS-DIETER HEILIG

► MALEREI, WANDBILDER, AIRBRUSH

Klaus-Dieter Heilig, geboren 1951 in Freiburg. Studium Kunst und Mathematik in Freiburg, Zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen.
Spezialgebiete sind großformatige Wandbilder im Außen- und Innenbereich, realistische Illustrationen sowie Lackdesign für Kfz und Motorräder.

ATELIER KunsTHALLe Griesheim | Griesheimer Straße 1a

# ACHIM VON HEIMBURG ( 1948-2015 )

► ÖLMALEREI, AQUARELL UND ZEICHNUNG

Geboren 1948 in Karlsruhe arbeitete Achim von Heimburg nach dem Kunststudium in Stuttgart 30 Jahre als Kunsterzieher am Oken Gymnasium in Offenburg. Er war Mitglied im Künstlerkreis Ortenau und hat vielfach im Offenburger Raum ausgestellt. Arbeiten von ihm sind im öffentlichen Besitz. War anfänglich die Aquarellmalerei seine bevorzugte Technik, so ist es später die Ölmalerei geworden. Seine bevorzugten Themen sind die Landschaft, Wasser, Wolken, Blumen, Bäume u. der Wald. Die Fülle der Natur, das unmittelbare Erleben vor der Natur, das sich Aussetzen von Wind, Wetter und Stimmungen vor Ort fließen in seine Malerei und in jedes Bild ein. Die Stillleben, die er nur im Winter malte, sind von der überbordenden Fülle des Ateliers geprägt, die er wohlgeordnet malerisch in seine Bilder einzufügen verstand. Neben all dem vordergründigen Realen wird tief Verborgenes spürbar, womit er seinen Blick auf sich und uns und unsere schnelllebige Zeit wirft.

SONDERAUSSTELLUNG "BEGEGNUNGEN IN DER KUNST" – ACHIM VON HEIMBURG

► Seite 66

► Karte Nr. [8]



# BARBARA PUPPE-OPAHLE

► MALEREI

Geboren in Paderborn, Studium der Sozialarbeit in Freiburg. Frühes künstlerisches Interesse. Während des Studiums und durch spätere Zeichen-und Malkurse vertieft, unter anderem durch privaten Malunterricht, zwei Semester Kunststakademie Lahr. Mitglied im Kunstverein Baden-Baden. Ausstellungen in Offenburg, Baden-Baden, Freiburg, Zell a.H., Stuttgart und Straßburg. *„Es ist nicht der letzte und vielleicht der eigentliche Wert der Kunst, dass sie das Medium ist, in welchem Mensch und Landschaft, Gestalt und Welt sich begegnen und finden."* (Rainer Maria Rilke) Barbara Puppe-Opahle hat diesen Ausspruch Rilkes als Leitgedanken für ihr künstlerisches Schaffen gewählt. Es kommt ihr nicht darauf an, Realität abzubilden, denn Realität variiert je nach Betrachter und Sichtweise. Die Wahrnehmung ist verknüpft mit Erinnerungen, Gedanken, Gefühlen und unbewußten Eindrücken. In dieser Freiheit der eigenen Empfindung läßt sich die Malerin von Jahreszeiten, wie von persönlichen Stimmungen und Eindrücken zum Malen leiten und verleiten. Barbara Puppe-Opahle arbeitet in Aquarell, Acryl und Mischtechniken. Objekte entstehen aus Draht Naturpapier und Leim.

ATELIER KunsTHALLe Griesheim | Griesheimer Straße 1a
Tel. 0781 714 27 | puppe-opahle@web.de

► Karte Nr. [8]



# REGINA SCHLEUNING

► SKULPTUREN UND OBJEKTE

Jahrgang 1962. Geboren in Bingen am Rhein. Seit 1995 diverse Kurse u.a. Bildende Kunst an der Wiesbadener Kunst Schule, Wiesbadener VHS. 1999 – 2007 Abendstudium Keramikwerkstatt U. Näther, Nastätten. 2012/2014 Abendstudium Bildende Kunst (Ton/Stein) Kunstschule Offenburg. Seit Mai 2015 im eigenen Atelier in der Kunsthalle Griesheim.

"Die Aussage eines Objektes liegt im Blickwinkel des Betrachters"

**► Eine treffende Formulierung zitiert von Andy Warhol auf einer Kunstausstellung.**

ATELIER KunsTHALLe Griesheim | Griesheimer Straße 1a
Mobil 0177 797 69 94 | Regina.Schleuning@kabelbw.de

# LENA SKUDLIK

► DESIGN, MALEREI, ZEICHNUNGEN, OBJEKTE, SCHMUCK, T-SHIRT-UNIKATE

© Wilfried Beege

Ich lebe seit 13 Jahren in der Region und habe hier meine Wahlheimat gefunden. Offenburg hat für mich viel Potential im Bereich Kunst und Kultur. Durch die Nähe zu Straßburg kann ein spannender Austausch mit französischen Künstlern entstehen, für den sich unsere Künstlergemeinschaft aktiv einsetzt. Ich arbeite mit ganz unterschiedlichen Materialien und Techniken. In meinem Atelier sieht man Bilder in Acryl, Zeichnungen auf verschiedenen Medien wie Papier, Holz und Textil, aber auch einzelne Skulpturen aus Speckstein und Ton. Als selbständige Designerin für Raum- und Möbelgestaltung bin ich fasziniert vom Material Beton und stelle kleine Objekte wie Schalen und Gefäße her; aber auch Ungewöhnliches wie Schmuck. Eine Besonderheit sind wohl meine T-Shirt-Unikate, die ich bewusst nicht bedrucke, sondern einzeln von Hand gestalte. Dabei zeichne ich direkt auf den Stoff, male in Aquarelltechnik und z. T. mittels selbst geschnittener Schablonen. Meine Idee dabei ist, Kunst in den Alltag zu holen!
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

ATELIER Griesheimer Straße 1a | Mobil: 0170 909 89 71
atelier@skudlik.eu | www.sku-design.de | www.lebensraumdesign.de

*» Bei mir erhalten Sie Informationen zur Initiative "Spinnerei – Kreativraum am Mühlbach e.V."*

► Karte Nr. [8]



# ROSWITHA VALLENDOR

► MALEREI

© Brigitte Papirnyk

Geboren in Offenburg.
Studium PH Freiburg, Kunst und Textiles.
Kunstakademie Bad Reichenhall
1996-2013 Altonaer Museum, Hamburg.
*„Malerei ist Surfen auf der Leinwand ins Reich des Unendlichen“.*
Acrylfarben, aufgebracht mit den unterschiedlichsten Werkzeugen auf Leinwände und Kupferbüttenpapier, werden zu Bildern.
Die Bildgrößen reichen von 30x50 cm bis 2x2 m.
Einzel-und Gruppenausstellungen/Auswahl:

| | |
|---|---|
| 2016 | 2.Festival für unangepasste Kunst,Demokratie;Galerie Luxese München mit ADLER A.F. und JPG |
| 2016 | ARTe Sindelfingen, Messe Sindelfingen |
| 2016 | RegioART Lörrach,Galerie H`ART |
| 2015 | UNO-Bilderspendenaktion,boesner Karlsruhe |
| 2015 | ST.ART, Kunstmesse Strasbourg |
| Preise: | 13.Int. Syrlin-Kunstpreis 2014 |

ATELIER Roswitha Vallendor | Zeller-Str.57 | Tel.0049 781 30462
roswitha.vallendor.de | roswitha@vallendor.de

► Karte Nr. [8]

SONDERAUSSTELLUNG in der KunsTHALLe Griesheim

# BEGEGNUNGEN IN DER KUNST ACHIM VON HEIMBURG

► MALEREI UND SKULPTUREN

Während der Offenen Ateliers Offenburg am 17. und 18. September 2016 wird die Kunsthalle Griesheim eine Ausstellung mit den Werken des 2015 verstorbenen Achim von Heimburg zeigen. Die Ateliergemeinschaft der Kunsthalle Griesheim hat hierzu die Intiative ergriffen und freut sich auf spannende Begegnungen in der Kunst- mit ihren eigenen Werken und denen des bekannten, ehemaligen Offenburger Malers und Kunsterziehers. Durch diese Ausstellung wird einem breiten Publikum ermöglicht, die reiche Vielfalt im künstlerischen Ausdruck in unserer Region – von der reinen Realistik bis zur freien Setzung von Farben und Formen in der Abstraktion – zu erfassen.
Die Ausstellung ist am 17. und 18. September und danach jeden Sonntag bis Ende Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

**VERNISSAGE AM 16. SEPTEMBER UM 19 UHR**

ATELIER KunsTHALLe Griesheim | Griesheimer Straße 1a

► Karte Nr. [9]



# KUNSTSCHULE OFFENBURG

► BILDENDE KUNST UND MEDIEN

In den Ateliers der Kunstschule Offenburg arbeitet eine Vielzahl von Menschen aus der Region aktiv und sehr produktiv im Bereich der Malerei, Grafik, Skulptur und Medien. Ihre praktische Arbeit ist immer eingebettet in eine Studiengruppe, die von einem Dozenten, bzw. einer Dozentin geleitet wird. Hier verwebt sich das individuelle Lernen in den Künsten mit den positiven Einflüssen einer Ateliergruppe, die sich gegenseitig inspiriert, soziale Kontakte herstellt und die, aufgrund ihrer großen Vielfalt, weiterführende Eindrücke geben kann. Das gemeinsame Tun und das konzentrierte Arbeiten an der Staffelei, am Zeichenbrett, am Werkstisch, mit der Kamera oder auf der Bühne ist neben dem verbindenden Interesse an kreativen Prozessen, der gemeinsame Nenner. Die Begegnung verschiedener Temperamente, Altersgruppen und berufliche Hintergründe zeichnet die enorme Vielfalt der Atelierarbeit aus. Sie bereichert, inspiriert und regt das persönliche Schaffen an. Interessierte können jederzeit selbst den Einstieg wagen und sich anmelden. Während der offenen Ateliers ermöglicht die Kunstschule einen Einblick in ihre Räume und anhand einiger ausgewählter Bildbeispiele auch einen Einblick in die Arbeit.

ATELIER Kunstschule Offenburg | Weingartenstr. 34b (Kulturforum)
77654 Offenburg | Tel. 0781 9364320 | www.kunstschule-offenburg.de

► Karte Nr. [10]



# CHRISTIANE LEMMRICH

► CREATIVE ARTIST.....MALEREI UND OBJEKTKUNST

"Kunst ist ein abenteuerlicher Spiegel des selbst."

**Heike Ullman, deutsche Psychologin und Autorin**

ATELIER Dieselstraße 3 | 77652 Offenburg | Mobil 0172 888 23 24
www.atelier-ladypainter.jimdo.com | christianelemmrich@yahoo.de

► Karte Nr. [11]



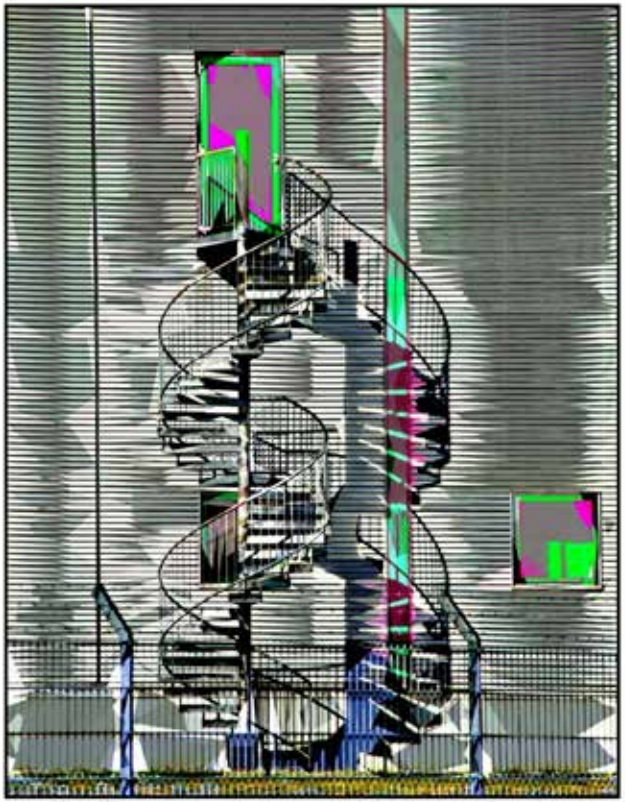
# PETER LINK

► FOTOKUNST

Peter Link ist seit den 70er Jahren fasziniert vom Medium Fotografie. Nach beachtlichen Erfolgen in der internationalen Wettbewerbsfotografie hat er sich in vielen Kunstausstellungen einen Namen gemacht. Mehr als 10 Kunstpreise hat er dabei erhalten. Als Autor von Fotobildbänden und Fotokalendern ist er ebenfalls bekannt.

Besonders erwähnenswert sind die Verleihung des Ehrentitels „Künstler der Fotografie“ durch die Fédération Internationale de L’Art Photographique und die Berufung in die Deutsche Gesellschaft für Photographie. Seine Themenbereiche sind sehr vielseitig: Architektur, Landschaft, Reisefotografie und experimentelle Fotografie gehören dazu, aber besonders angetan hat es ihm der Mensch. Davon zeugen sein Langzeitprojekt „Künstlerportraits“ sowie seine Tanz- und Aktfotografien. Dabei geht es Peter Link nicht in erster Linie um das realistische Abbild, sondern um eine eigene Interpretation des Abgebildeten, allerdings immer mit einem deutlichen Wiedererkennungswert und einem hohen Maß an Bildästhetik.

ATELIER Mozartstraße 7 | Tel. 0781 33 105
www.peter-link-art.de | mail@peter-link-art.de



© PETER LINK

► Karte Nr. [12]



# FRIEDER LÖBERT

► SKULPTUREN, BILDHAUEREI

Architekturstudium und Schreinerlehre, Plastizier- und Bildhauerstudium.
Bildhauer, Drechsler und Leiter von Kreativkursen. Bis 2010 Kunst-und Werklehrer an der Offenburger Waldorfschule.
Meine Arbeiten entstehen durch einen Dialog mit dem jeweiligen Material, mit dem ich arbeite. Ich suche nach seinen Eigenheiten, nach seiner Geschichte. Wenn ich mich darauf einlasse und es weiterentwickle entsteht etwas Neues. An seiner Entstehung bin ich beteiligt, aber nur durch Überlegen könnte ich es nicht erschaffen. Bei der Bearbeitung forme ich das Material und das Material formt mich. Dabei entsteht etwas Einmaliges, das mich in seiner Ehrlichkeit und Präsenz immer wieder überrascht.

ATELIER Innenhof Okenstraße 73 | 77654 Offenburg
Tel. 0781 948 52 55 | Mobil: 0176 472 319 86
friederloebert@gmail.com | www.frieder-loebert.de

► Karte Nr. [13]

# YVONNE MATTHES

► MALEREI

„LE PECHEUR DE LUNE“ ODER „KUNST IST MAGIE, BEFREIT VON DER LÜGE WAHRHEIT ZU SEIN.“

„Wenn die Pinselstriche der scheinbaren Wirklichkeit verschwimmen zu einem festgehaltenen Augenblick, fügen sich Farben und Formen in der Unwahrheit des Moments zu einem kurzen Augenblick einer wahren Empfindung.“

Geboren ist Yvonne Matthes in der Künstlerstadt Rotterdam, aufgewachsen in Offenburg und lebt heute in Zell-Weierbach. Im Herbst 2012 erhielt sie an der Pädagogischen Hochschule Freiburg den Kunstpreis für die beste Abschlussarbeit in Malerei. Realistische Darstellungen von Natur, Dingen und Menschen surreal zusammengesetzt sind momentan zentrale Themen.

ATELIER “art e fact“ | Wilhelmstrasse 9 (1.OG Kunstfabrik) | Offenburg
E-Mail: y.matthes@gmx.de | Tel.: 0781 948 11 99
Homepage: www.yvonne-matthes.de

► Karte Nr. [14]



# ATELIERS IM MK2

## ► BILDENDE UND ANGEWANDTE KUNST

„Seit über 8 Jahren ist das MK2 musik und kultur zentrum in einem ehemaligen Kasernengebäude auf dem Holderstockgelände in Offenburg eine Heimstätte für viele Musiker und Künstler. Von der anfänglichen Vermietung von Proberäumen und Ateliers hat sich das MK2 zwischenzeitlich zu einer festen Größe in der Offenburger Musik- und Kulturszene entwickelt. Über 20 Bands proben hier, es sind 4 Tonstudios und 2 Plattenlabels beheimatet. Professionelle Fotoateliers, die Ateliers von Bildenden KünstlerInnen, MalerInnen, Werkstätten sowie Vereine und eine kirchliche Einrichtung haben hier ihren Platz gefunden. Kommen Sie uns besuchen!"

**Text: Thilo Illgner**

USCHI DANZIGER | EDDA STOPP | MANFRED NIESEL | GABRIELE LAUTHER

► **Beschreibung auf den Folgeseiten**

ATELIER MK2 Musik- und Kulturzentrum | Lise-Meitner-Straße 10

► Karte Nr. [14]



# USCHI DANZIGER

► BILDENDE KÜNSTLERIN – MALEREI, ZEICHNUNG, COLLAGEN, ASSEMBLAGEN, RELIEFS, HOLZSCHNITT

„Die Inhalte der aktuellen Schaffensperiode der Künstlerin sind Menschen in Not, auf der Flucht oder in Vertreibung aus dem Paradies. Die Entwürfe zu den Bildern entstehen oft auf Reisen als Werkskizzen. Diese werden auch am Computer zu neuen Bildkompositionen erstellt, die dann als gemalte Collagen in Öl auf Leinwand oder in anderen Techniken ausgeführt werden.

Die Authentizität dieser Vorgehensweise ermöglicht sehr persönliche, zeitkritische Bilder über die skandalösen Zustände der Umwelt- und Landespolitik der Nationen auf unserer Welt. So bezieht die Künstlerin Stellung und appeliert an jeden einzelnen Betrachter, nichts zu ignorieren, sondern sich für die Schönheit und gemeinsame Lebensbedingungen einzusetzen."

**► Anita Frei-Krämer**

ATELIER MK 2 | Lise-Meitner-Straße 10 | 77652 Offenburg |
Tel: 0178 417 61 33 | galerie-omnibus.de | uschidanziger@web.de

► Karte Nr. [14]



# GABRIELE LAUTHER

► MALEREI UND GRAFIK

Studium Bildende Kunst an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, 5 Jahre Kunstschule Offenburg, Studienaufenthalte in Deutschland (am liebsten bei Rainer Braxmaier) und der Schweiz. In Heidelberg war das Atelier mit der großen Druckpresse mein Lieblingsort. Ich experimentierte mit Linol-, Schablonen-, Pappdruck und Lithografie. Das Handwerkliche begeisterte mich, Motive waren unwichtig. Die Natur bildete ich lieber mit dem Fotoapparat ab. In Offenburg gab ich mir Jahresthemen, damit wurde das Motiv wichtig: Mann/Frau, Beziehungen bis zu monochromen Darstellungen innerer Zustände, der Temperamente, Elemente, Himmel und Erde. Meine Malgründe sind bis heute am liebsten selbstgemacht aus Hartfaserplatten oder Graupappe. Malmittel ist Acryl, aber auch Öl, Pigmente, Pastellkreide und Kohle finden Verwendung. Die Werke werden größer, die Formen reduzierter, die Farben stehen oft für Befindlichkeiten oder Stimmungen.
Seit 1983 Ausstellungen in Schwetzingen, Offenburg, Lahr, Kehl, der Schweiz.

ATELIER MK2 Musik- und Kulturzentrum | Lise-Meitner-Straße 10
www.GLauther-arts.de

► Karte Nr. [14]



# MANFRED NIESEL

► FOTOGRAFIE

„Reality can be stranger than fiction“

► **André de Dienes**

In enger Verbundenheit zu einer Tradition der Autorenfotografie faszinieren mich immer noch gerade die Möglichkeiten des authentischen „Festhaltens“ des Un-Inszenierten und die materielle Zeugenschaft eines Film-Negativs an der klassischen Fotografie.

Geboren 1958 in Duisburg, Psychologie-Studium in Aachen und Marburg, Workshops u.a. bei René Burri, Arno Fischer und Robert Lebeck; Mitglied im Künstlerkreis Ortenau. Ausstellungen (Auswahl): "In between - vom Dabei-sein“, Galerie Owens, Renchen (2003), Künstlerkreis Ortenau im E-Werk, Freiburg (2007).

Aus der Serie „In Transition“, 2014 © M. Niesel

ATELIER MK2 Musik- und Kulturzentrum | Lise-Meitner-Straße 10
77652 Offenburg | manfred.niesel@web.de

► Karte Nr. [14]



# EDDA STOPP

► MALEREI

Dipl. Sozialpädagogin
Seit 2000 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler e.V. (BBK)

Bei meinen Gemälden entsteht durch vielschichtigen Farbauftrag eine spezifische Bildsprache und Farbigkeit. Licht, Stimmungen und Emotionen werden durch Farben festgehalten und geben jedem Bild seinen eigenen Charakter.

ATELIER MK2 Musik- und Kulturzentrum | Lise-Meitner-Straße 10
eddastopp@web.de

► Karte Nr. [15]



# INGE PANTER

► MALEREI, KUNSTKURSE

Ausbildung im grafischen Gewerbe
Abendstudium Bildende Kunst, Grafik
und Malerei an der Kunstschule Offenburg
Seminare in freier Malerei
Atelierarbeit seit 2005
Eigenes Atelier am Kulturforum

Abstrakte Malerei, Figürliches und teils gegenständliche Formen eingebettet in monochrome Flächen mit intensiver Farbwirkung bestimmen die Atmosphäre in meinem Atelier. Die Gemälde entstehen mit Pigmenten, Acryl und Öl in einer bestimmten, handwerklich hochwertigen Methode, welche ich in jahrelanger Atelierarbeit auf der Suche nach meiner eigenen Form des Ausdrucks entwickelt habe. Es entstehen stimmungsvolle Werke vom Miniformat bis hin zum großformatigen Triptichon mit emotionalem Charakter. Ihre Wirkung soll unser Innerstes berühren.

ATELIER Franz-Ludwig-Mersy-Straße 3 | Mobil: 0171 313 79 07
www.atelier-panter.de | kontakt@atelier-panter.de

► Karte Nr. [16]



# REVIER 51

► BILDENDE UND ANGEWANDTE KUNST, FOTOKUNST

Die freischaffende Fotografin, Gestalterin und Kreative, Steffi von Käfersberg, öffnet auch dieses Jahr die Tore zu Garten und Scheune. Sie lädt in Ihren wild-romantischen Lebensraum, die alte Gärtnerei der Grosseltern! Mit Atelier ist hier nämlich weniger ein konkreter Raum sondern das gesamte Anwesen gemeint. Je nach Art der Tätigkeit, Lust und Laune oder einfach der Witterung angepasst, wird mal im naturnahen Garten, im Gewächshaus oder in der alten Scheune gewerkelt und gestaltet.

Alte Sachen dienen oft als Basis für zeitgenössisches Upcycling, den Dingen eine neue Erscheinung und somit einen neuen Wert geben, das ist hier Programm! Mancher Besucher, empfindet die Präsentation des Ganzen wirke teilweise schon als Kunstwerk. Neben den künstlerischen Arbeiten, gibt es auch Dekoratives für Haus und Hof. Der liebevoll inszenierte Garten und ein improvisiertes Café laden zum Verweilen ein.

ATELIER Revier 51 "Die alte Gärtnerei"| Käfersberger Weg 51
77654 Offenburg | Revier51@gmx.de | facebook.com/Revier51

► Karte Nr. [17]

# BEATE ROHWETTER

► UNIVERSALIDEEN – KUNST ALS WERBEMITTEL

Die Künstlerin …

… Inspirationen & Ideenvielseitigkeiten in verschiedensten Stilrichtungen, Materialien, Techniken entstehen Kreativlösungen für unterschiedlichste Branchen. Sie vereint in ihrem Werkspektrum eine originell-intuitive Themeninterpretation mit technischer Perfektion & Erfindergeist. Ein zentrales Element ist eine individuelle Neuinterpretation des klassischen Triptychon und Quadrichon zu frei kombinierbaren experimentellen Bildkompositionen.

ATELIER Franz-Volk-Straße 23 B | Tel. 0781 474 68 37
www.rohwetter.com | 1. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr geöffnet
Selbstverständlich nach Vereinbarung

► Karte Nr. [18]

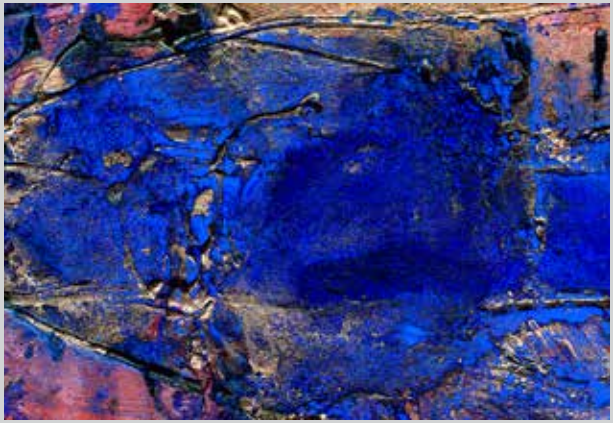


# HELMUT SPINNER

► MALEREI

Vielschichtig im besten Sinne und zugleich farben- und impulsbetont, so präsentieren sich die Arbeiten des badischen Malers Helmut Spinner. So gleichen Helmut Spinners "Choreografien der Farben und Formen" in gewisser Weise Bild gewordenen Orchesterwerken, in denen sich hinter intuitiv gesetzten Flächenpunkten die Auseinandersetzung des Malers mit den richtigen Tönen und Nuancen offenbart. Ein symbolträchtig leuchtendes Blau – für Spinner Inbegriff der Sehnsucht, der Ferne und des Wassers –, Orange – Synonym für Wärme – und tiefes Schwarz als Ausdruck der Stärke sind es, die als dominanter Akzent oder in vielfältigsten Mischungen und Konstellationen die daraus entstehenden Bilder prägen.

Das Besondere daran ist, dass der Künstler seine Farben weitgehend selbst herstellt, dem schichtweisen Aufbau seiner Momentaufnahmen, die expressiver Poesie ähneln, somit eine nicht minder konzentrierte Konzeptionsphase vorausgeht.



ATELIER Innenhof Okenstraße 73 | 77654 Offenburg

► Karte Nr. [19]



# STÄDTISCHE GALERIE

## ► AKTUELLE AUSSTELLUNG: SCHNITTSTELLE 2. ARMIN GÖHRINGER & MANFRED SCHLINDWEIN

© Axel Bleyer

Holz, einer der ältesten und schönsten Werkstoffe, ist das Medium der Ortenauer Künstler Armin Göhringer und Manfred Schlindwein. Der Bildhauer formt kraftvolle, dynamische Bewegungen in der körperhaften Holzfigur, der Holzschneider druckt zarte, zeichenhafte Holzschnitte auf seidenglänzendem Papier. In dieser Ausstellung führen die beiden einen künstlerischen Dialog miteinander. Manfred Schlindweins mit der Hand gedruckte, mehrfarbige Holzdrucke sind überwiegend Unikate. In ihnen überlagert der Künstler mehrschichtig Formen und Farben, setzt Linien, Spuren und Zeichen und erzeugt einen Kosmos von Bildwelten. Er liebt lebendige Strukturen und feine Nuancen, verwendet neben glatten Hölzern auch inspirierende Fundstücke. Armin Göhringer arbeitet mit Kettensäge und Brenner. Seine Holzskulpturen sind ein Zusammenspiel aus Lasten und Tragen und einem genau bemessenen Gleichgewicht der Massen. Sie reizen Hub- und Schubkräfte aus und scheinen die Schwerkraft außer Kraft zu setzen. Halt gibt dem Konstrukt das präzise ausgefeilte Spiel der gegenläufigen Spannungen.

ATELIER Amand-Goegg-Straße 2, Kulturforum |77654 Offenburg
Tel. 0781 822040 | galerie@offenburg.de | www.galerie-offenburg.de

© Axel Bleyer

© Axel Bleyer

► Karte Nr. [20]



# GISELA STRUCK

► MALEREI

Geboren in Bochum 1948. Erste Mal- und Plastizierversuche mit Anfang 40. Der Entschluss zur Malausbildung kam mit Anfang 50. Malausbildung an der Malschule am Goetheanum in Dornach/Schweiz. Ausbildung an der Malschule Paul Pollock in Freiburg.

Während eines verlängerten "Sabbat-Jahres" von 2008-2010 Mitglied im Kunstkreis Neuburg a. d. Donau.
Einzelausstellung in Offenburg. Seit 2010 gebe ich fortlaufend Malkurse in meinem Atelier in der Kirchgasse 10 in Offenburg Zell-Weierbach.

Malen ist für mich Konzentration auf den Augenblick – für das, was werden will.

Technik: Bienenwachsschichttechnik mit Pigmenten

ATELIER Kirchgasse 10 | Tel. 0781 970 608 27
Mobil 0151 127 529 06 | Gisela-struck@t-online.de

► Karte Nr. [21]



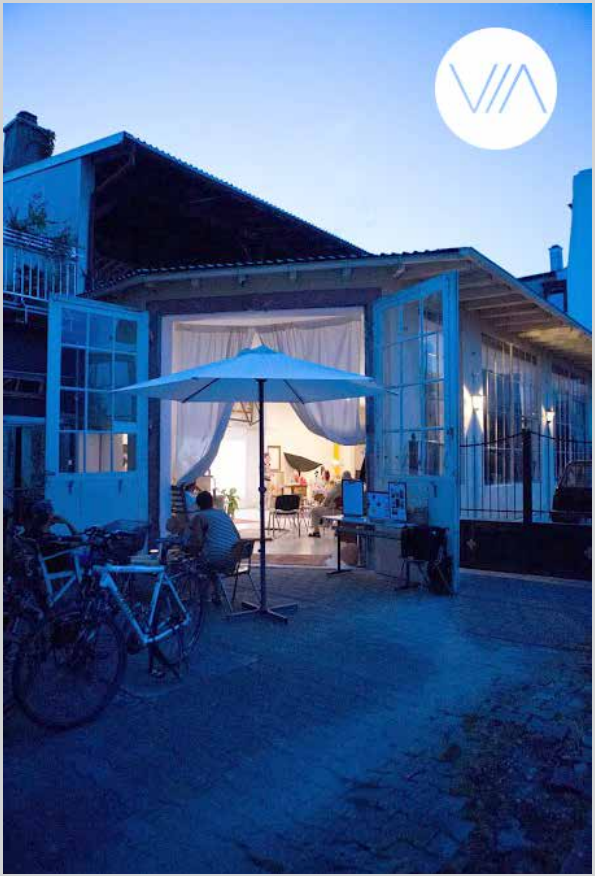
# VIA KREATIVRAUM

► MALEREI, DESIGN, FOTOGRAFIE

VIA Kreativraum Kultur lebendig und Kreativität erlebbar machen... Im lebhaften Offenburger Stadtteil Nordwest, in einem ruhigen Hinterhof, liegt die VIA – die Visionen und Ideenakademie. Die VIA ist ein dynamisches und kommunikatives Kulturnetzwerk, das in urbaner und anregender Atmosphäre Raum für das kreative Schaffen einer Ateliergemeinschaft bietet. Das junge Kreativunternehmen fördert Kreativität, Innovation und den kreativen Austausch außerdem durch einen Co-Working Space sowie ihr Off.Kulturprogramm, welches Veranstaltungen, Ausstellungen und Konzerte fernab des Mainstreams zeigt. Wir wollen Kultur lebendig und Kreativität erlebbar machen und freuen uns daher sehr über Ihren Besuch bei den Offenen Ateliers Offenburg.

VINCENT KRÜGER (Malerei)
FARUK ÜNVER (Fotograf)
BRIGITTE KUNATH (Mischtechniken)
LINDA KUNATH-ÜNVER (Tusche) ► Beschreibung auf den Folgeseiten

ATELIER VIA – Die Visionen- und Ideenakademie | Franz-Volk-Straße 8a,
77652 Offenburg | www.via-offenburg.de
www.facebook/viakademie



► Karte Nr. [21]



# VINCENT KRÜGER

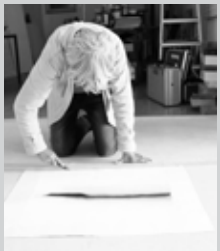
► OBJEKT, MALEREI, DRUCK, EXPERIMENTELLE KUNST

Im Frühjahr 2015 bezog der Offenburger Vincent Krüger sein Atelier in der Visionen- und Ideenakademie, das in seiner Funktion sowohl Arbeits- als auch Ausstellungraum ist. In seiner Werkstatt arbeitet Krüger mit unterschiedlichen Materialien und Techniken, komponiert seine Werke bewusst und experimentiert. So lässt er mit Bedacht schwebende Objekte aus Holz entstehen oder fertigt experimentelle Druckgrafiken, wie sie im Februar bei der Gemeinschaftsausstellung „In Hubble" zu sehen waren. Mit seinen Arbeiten aus Holz scheint Krüger, den Begriff der abstrakten Malerei zu erweitern. Denn er schafft hybride Werke, die in ihrer Struktur und Form Objekten gleichen, doch zugleich auch visuell das Zeichensystem der Malerei bedienen. So wird Holz zur Leinwand, ob mittels technischer Bearbeitung oder Pinselstrich. Bei seinen Arbeiten verschwimmen die Grenzen zwischen Malerei und Objektkunst.

ATELIER VIA – Die Visionen- und Ideenakademie | Franz-Volk-Straße 8a
77652 Offenburg | Mobil: 0176 88299725
Email: vincent.krueger@mail.de

# BRIGITTE KUNATH

► MALEREI, ILLUSTRATION UND MISCHTECHNIK



Geboren 1955 in Offenburg beschäftigt Brigitte Kunath sich seit über über 25 Jahren intensiv mit Kunst. Dabei war sie Teil verschiedener Gruppenausstellungen in Offenburg. Bei ihrer Kunst ist sie ständig auf der Suche nach Neuem und entdeckt auch in ihren Werken immer wieder interessante, neue Details. Diese werden von ihr erneut bearbeitet, aufgegriffen und zum Ausgangspunkt neuer Arbeiten.

Einige Details werden so zu immer wiederkehrenden Motiven, die sich durch ihr gesamtes Werk ziehen und dem Betrachter ins Auge springen, wenn er es am wenigsten erwartet. Brigitte Kunath arbeitet in unterschiedlichen Techniken mit Vorliebe mit der Farbe Blau in allen Facetten, ob das auf ihre Liebe zum Meer zurückzuführen ist, bleibt offen.

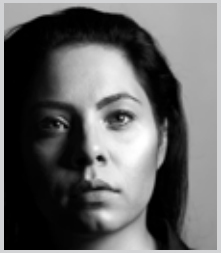
ATELIER VIA – Die Visionen- und Ideenakademie | Franz-Volk-Straße 8a
77652 Offenburg | Email: K_Brigitte@web.de

► Karte Nr. [21]



# LINDA KUNATH-ÜNVER

► URBANE INSTALLATION



Nach ihrem Grafikdesignstudium in Freiburg und dem Studium der Mediengestaltung und Produktion an der HS Offenburg gründete sie 2015 zusammen mit Parvati Sauer VIA, die Visionen und Ideenakademie. Neben der Illustration, der Fotografie und der Zeichnung beschäftigt Linda Kunath-Ünver sich mit der urbanen Installation. Bei ihrer Arbeit lässt sie sich nicht von festgelegten Mustern einschränken und überschreitet gerne festgesetzte Grenzen. Dabei verbindet sie klassische Techniken mit neuen Medien. Die kritische Auseinandersetzung mit der Gesellschaft spielt bei ihren Arbeiten eine essentielle Rolle.

ATELIER VIA – Die Visionen- und Ideenakademie | Franz-Volk-Straße 8a
77652 Offenburg | Linda.Kunath@googlemail.com

# FARUK ÜNVER

► ENVIRONMENTAL PHOTOGRAPHER

Faruk Ünver wurde 1980 in Offenburg geboren. Er arbeitet freiberuflich als Fotograf. Er wagt einen zweiten Blick auf die Welt und zeigt so eine Schönheit in unserer Umgebung, die wir leider viel zu oft nicht sehen, auf die unser Blick leider viel zu oft verstellt ist. Das Wichtige an seinen Bildern ist nicht allein das Motiv, Bedeutung hat für ihn vor allem die Wahrheit und die Geschichte hinter den Bildern. Seine Werke entstehen in der intensiven Auseinandersetzung mit dem Motiv. Zu jeder Fotografie kann er deren Geschichte erzählen.

ATELIER VIA – Die Visionen- und Ideenakademie | Franz-Volk-Straße 8a
77652 Offenburg | Email: faruk@uenvasion.de | www.uenvasion.de

# INFOS & IMPRESSUM


► DATUM 17. & 18. September 2016

► ÖFFNUNGSZEITEN jeweils 11 bis 18 Uhr

► EINTRITT frei

► WEB www.offene-ateliers-offenburg.de

► HERAUSGEBER Fachbereich Kultur der Stadt Offenburg
V.i.S.d.P. Carmen Lötsch
Weingartenstraße 34
77654 Offenburg
Tel. 0781 82 22 98
fb.kultur@offenburg.de

► DESIGN & REDAKTION Christian Kessler und Amelly Ehwald

► DRUCK Sikora-Druck, Offenburg


► ERKLÄRUNG Für den Inhalt der KünstlerInnenseiten sind die jeweiligen KünstlerInnen verantwortlich

► VERANSTALTER Die Stadt Offenburg unterstützt die Offenen Ateliers Offenburg durch Organisations- und Werbemaßnahmen. Veranstalter in den teilnehmenden Ateliers sind die KünstlerInnen selbst. Die Stadt Offenburg haftet nicht für etwaige aus der durchgeführten Veranstaltung resultierende Schäden und Zuwiderhandlungen in den jeweiligen Ateliers der TeilnehmerInnen.

Stadt Offenburg
Fachbereich Kultur

OAO
OFFENE ATELIERS OFFENBURG

E-Werk Mittelbaden
Daheim gut versorgt

# // Unser Anliegen

## Chancen bieten, Kreativität fördern

www.e-werk-mittelbaden.de